



Stiftspfarrkirche Neukloster

2700 Wiener Neustadt, Neuklostergasse 1

Tel. 02622/23102-10 stift@neukloster.at

www.neukloster.at DVR Nr 0029874(10894)

Spenden Restaurierung des Neuklosters AT40 2026 7020 1212 3499

Rosenkranz: täglich 17.45 in der Barbarakapelle

Möglichkeit zur **Beichte** täglich außer Donnerstag 18.20 bis 18.45

Donnerstag nach der Abendmesse im Rahmen der Anbetung

Öffnungszeiten der **Pfarrkanzlei:** Dienstag, und Freitag 9.00 bis 11.30;

Abendtermin: Montag 17.00 bis 19.00



„Hoffnung leben – Hoffnung geben“

...war das Motto des Katholikentages 1983, zu dem Papst Johannes Paul II. das erste Mal nach Österreich kam. Es kam mir wieder in Erinnerung, in diesem Heiligen Jahr der Hoffnung. – Hoffnung – in vielen Redensarten sprechen wir ganz alltäglich von der Hoffnung: „Jemandem Hoffnung machen“, „Guter Hoffnung sein“, „Die Hoffnung nicht aufgeben“, „Einen Funken Hoffnung haben“ – oder wir meinen auch „Die Hoffnung stirbt zuletzt“.

Auch die Bibel spricht viel von der Hoffnung: „Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes“ sagt Paulus (Röm 15,13) – „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen“ meint er in 1 Kor 13,13 und „Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist“ lehrt er uns in Röm 5,5.

„Pilger der Hoffnung“ oder wörtlich „Pilgern in der Hoffnung“ ist das Thema des Heiligen Jahres und erinnert uns an diese 2. der 3 göttlichen Tugenden.

„Hoffnung ist die Tugend derjenigen, die im Herzen jung geblieben sind“, sagte Papst Franziskus bei der Generalaudienz am 8.5.2024, wo er über die Tugend der Hoffnung sprach. „Die Hoffnung ist jene göttliche Tugend, (zitiert er den Katechismus der kath. Kirche) durch die wir uns nach dem Himmelreich und dem ewigen Leben als unserem Glück sehnen, indem wir auf die Verheißungen Christi vertrauen und uns nicht auf unsere Kräfte, sondern auf die Gnadenhilfe des Heiligen Geistes verlassen.“

„Wenn die Christen an die Zukunft glauben, dann deshalb, weil Christus gestorben und auferstanden ist und uns seinen Geist geschenkt hat.“ „Uns wird die Erlösung in dem Sinne angeboten“ zitiert er Papst Benedikt XVI., „dass uns eine Hoffnung geschenkt wurde, eine vertrauenswürdige Hoffnung, kraft derer wir unsere Gegenwart bewältigen können.“

Eine gute Woche Ihnen allen! P. Michael

LESUNGEN UND GEDANKEN zum 3. Sonntag im Jahreskreis C

Auf Wunsch von Papst Franziskus feiern wir am 3. Sonntag im Jahreskreis den Sonntag des Wortes Gottes: „*Jesus Christus klopft durch die Heilige Schrift an unsere Tür; wenn wir zuhören und die Tür des Herzens öffnen, dann tritt er in unser Leben ein und bleibt bei uns.*“ Wir sprechen vom Tisch des Wortes und des Brotes, von dem wir in der Hl. Messe Kraft für den Alltag bekommen. Wir hören heute von der Vielfalt der Gaben, die eine Gemeinschaft nötig hat und beten in diesen Tagen um die Einheit der Christen. Christus und sein Wort ist es, das uns eint. Der Heilige Geist führt uns zusammen.

Lesung: 1 Brief des Apostels Paulus an die Korinther (1 Kor 12,12-31A)

Wie der Leib einer ist, doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obgleich es viele sind, einen einzigen Leib bilden: So ist es auch mit Christus. Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen... Wenn darum ein Glied leidet, leiden alle Glieder mit; wenn ein Glied geehrt wird, freuen sich alle Glieder mit. Ihr aber seid der Leib Christi und jeder Einzelne ist ein Glied an ihm. So hat Gott in der Kirche die einen erstens als Apostel eingesetzt, zweitens als Propheten, drittens als Lehrer;... Sind etwa alle Apostel, alle Propheten, alle Lehrer?... Strebt aber nach den höheren Gnadengaben!

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas (Lk 1,1-4;4,14-21)

In jener Zeit kehrte Jesus, erfüllt von der Kraft des Geistes, nach Galiläa zurück.... So kam er auch nach Nazaret, wo er aufgewachsen war, und ging, wie gewohnt, am Sabbat in die Synagoge... man reichte ihm die Buchrolle des Propheten Jesaja... und fand die Stelle, wo geschrieben steht: Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn er hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe... Da begann er, ihnen darzulegen: Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt.

MEDITATION: DIE WAHRHEIT DER KLEINEN TATEN

Die Wahrheit - - eines Menschen
wird glaubwürdig
mit den - - kleinen Taten
in der Zeit
seiner Endlichkeit

(Margot Bickel)

ZusammenReden 2.0

Begegnungsraum für Frauen in Wr. Neustadt

Start:
4. März
2025

Einfach mitmachen!



Caritas Zusammen
Reden 2.0

 Bundeskanzleramt

Unser generationsübergreifendes Angebot richtet sich an Frauen ab 60 und jünger.

Wir treffen uns alle zwei Wochen um neue Kontakte zu knüpfen und miteinander Zeit zu verbringen.

Dialog, Kreativität, Bewegung, Gesundheit: All das und noch mehr erwartet Sie bei uns.

Wir freuen uns auf Sie!

Wo?

Stiftspfarr Neukloster (Pfarrcafé)
Neuklostergasse 1
2700 Wr. Neustadt

Wann?

**Dienstags,
14-16:30 Uhr**

4. & 18. März
1., 15. & 29. April
13. Mai 2025

Jetzt anmelden unter

zusammenreden@caritas-wien.at
oder ☎ 0676-676 64 67

Kostenlos!

Fest Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess)

Sa 1.Feb., 18.30 mit *Lichterprozession*

So 2.Feb., 8.30, 10.00, 18.30 mit *Blasius-Segen*

Wochenplan von Sonntag, 26. Jänner 2025 bis Sonntag, 2. Februar 2025

Samstag 18.30 Vorabendmesse für + *Elisabeth Reich*

Sonntag, 26. Jänner DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 **Frühmesse** für + *Mutter Maria Moser*

10.00 **Gemeindemesse und KinderWortGottesdienst** für die Pfarrgemeinde

18.30 **Abendmesse** für 2 junge Menschen um Segen und Kraft für ihren Weg

Montag, 27. Jänner heilige Angela Merici Jungfrau, Ordensgründerin

Am Vormittag ist die Pfarrkanzlei geschlossen

8.00 **Frühmesse** für *Julia Burdak*

15.00 Seniorenclub

18.30 **Abendmesse** für + *Freunde*

Dienstag, 28. Jänner heiliger Thomas von Aquin Ordenspriester, Kirchenlehrer

8.00 **Frühmesse** zum Dank

9.00 Bastelrunde

18.30 **Abendmesse** für + *Fabiola Gräfin Galli – Zugaro*

Mittwoch, 29. Jänner heiliger Josef Freinademetz Ordenspriester Glaubensbote

Heute ist die Pfarrkanzlei geschlossen

8.00 **Frühmesse** für + *Elisabeth Reich*

10.00 Offenes Wohnzimmer im Pfarrcafé

16.00 Bücherflohmarkt in der alten Bude

16.30 Caritas - Sprechstunde

18.30 **Abendmesse** für + *Mutter Beatrix*

19.15 Chorprobe

Donnerstag, 30. Jänner

8.00 **Frühmesse** für *Barbara und alle unschuldig Verurteilten*

16.00 Offenes Wohnzimmer im Pfarrcafé

18.30 **Abendmesse** für + *Elisabeth Reich*

Anbetung

Freitag, 31. Jänner heiliger Johannes Bosco Priester, Ordensgründer

8.00 **Frühmesse** zu Ehren der heiligen Hildegard von Bingen

16.30 Ministrantenstunde

17.30 Jungscharstunde 18.45 Jugendstunde

18.30 **Abendmesse** für + *Mutter Emilie Writzmann*

Samstag, 1. Februar

8.00 **Frühmesse** für + *Weibbischof Andreas Lann*

18.30 **Abendmesse** für *Sohn Christian um Heilung*

Sonntag, 2. Februar DARSTELLUNG DES HERRN Lichtmess

8.30 **Frühmesse** für + *Leopold Weiss*

10.00 **Gemeindemesse** für die Pfarrgemeinde

18.30 **Abendmesse** für + *Sophie Genser*

Herzliche Einladung zum **Rosenkranzgebet** täglich um **17.45** in der **Barbarakapelle**